

# HEALTH TECHNOLOGIES. YOU ARE PROTECTED.

Halbjahresbericht 2025



## Inhaltsverzeichnis

- 04 Brief des Vorstands an die Aktionäre
  - 05 Investor Relations
  - 06 Unternehmenskurzportrait der Bio-Gate AG
  - 08 Konzern-Halbjahresbericht 2025 der Bio-Gate AG zum 30.06.2025
  - 12 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
  - 13 Konzern-Kapitalflussrechnung
  - 14 Konzernbilanz
  - 16 Kontakt und Impressum
-

## Der Bio-Gate Konzern im ersten Halbjahr 2025 auf einen Blick

Angaben in TEUR	01.01.-30.06.2025	01.01.-30.06.2024
Umsatz	3.435	3.509
EBITDA	-723	-957
EBIT	-840	-1.072
Konzernergebnis (nach Minderheiten)	-836	-1.080
	<b>30.06.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Liquide Mittel	174	297
Eigenkapital	916	1.787
Eigenkapitalquote (in %)	21,9	45,3
Bankverbindlichkeiten	0	0
Bilanzsumme	4.181	3.946
Mitarbeiter im Durchschnitt	46	45
Konzernabschluss nach HGB		

## Brief des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

die Bio-Gate AG hat durch den Ausbau der Fertigungskapazitäten im Berichtshalbjahr 2025 noch mehr Produkte im eigenen Haus hergestellt und besitzt damit einen höheren Anteil an der Wertschöpfungskette. Außerdem besetzten wir wichtige Schlüsselpositionen im Unternehmen neu. Neben den Bereichen Logistik und Materialwirtschaft betrifft dies die Beschaffung und den Einkauf. Wenngleich sich die Zahl unserer Projekte erhöhte, lag der Umsatz im ersten Halbjahr 2025 leicht unter Vorjahr. Geringere Materialkosten und die nun höhere Wertschöpfungstiefe führten allerdings zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung. Wir agieren von einer gestärkten Basis, so dass sich die mittel- und langfristigen Aussichten für die Bio-Gate AG unverändert vielversprechend darstellen.

### Wachstum durch die innovativen Technologien von Bio-Gate

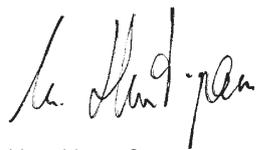
Mittelfristig bietet die Human-Medizintechnik für uns großes Potenzial: In einem Beschichtungsprojekt mit einem weltweit tätigen Medizintechnik-Hersteller sind wir auf dem Weg zur Serienbeschichtung von Implantaten einen großen Schritt vorangekommen. Unser Projektpartner startete in die klinische Studie zur CE-Zulassung mit von uns beschichteten Revisionsimplantaten. Der Abschluss ist voraussichtlich für 2027 geplant. Nach erfolgter Zulassung soll die Vermarktung der Implantate starten, die für uns dann kontinuierliche Medizintechnik-Umsätze liefert.

Neben der Fortführung vielversprechender bestehender Projekte ist es eine Kernkompetenz von uns, vorhandene Technologien auf neue Produkte und Anwendungsbereiche zu übertragen. So vertreibt beispielsweise ein Kunde von uns ein Wundspray mit der Mikrosilber-Technologie von Bio-Gate. Das Produkt zur Behandlung von chronischen, schwer heilenden Verletzungen wird von diversen professionellen Anwendern und Krankenhäusern in Europa genutzt. Die Wirksamkeit ist durch klinische Studien am Menschen belegt. Im Veterinärbereich wird ein nahezu identisches Produkt von uns über mehrere Kunden in Europa und Nordamerika vertrieben. Wir arbeiten daran, für dieses Wundspray eine Zulassung als Medizinprodukt für den Human-Bereich zu erhalten. Das Vorhaben ist mit Kosten und Zeit verbunden, bietet im Umkehrschluss aber ein sehr großes Vermarktungspotenzial für die Bio-Gate AG. In Gesprächen mit potenziellen Vertriebspartnern erhielten wir ausnahmslos ein sehr gutes Feedback.

### Ausblick: Wachstum bei Umsatz und Ertrag 2025

Das Management geht davon aus, dass sich der technische und personelle Ausbau der Organisation im Geschäftsjahr 2025 in den Finanzkennzahlen niederschlägt. Für 2025 wird demnach mit einem deutlichen Umsatzanstieg bei einem gleichzeitig deutlich verbesserten EBITDA und Konzernergebnis gerechnet. Voraussetzung für diese Prognose ist, dass es bei den derzeitigen Entwicklungsprojekten zu keinen größeren Verzögerungen kommt und die Planungen hinsichtlich der Vermarktung der Produkte erfüllt werden.

Aus Nürnberg grüßen Sie herzlich



Marc Lloret-Grau  
Vorsitzender des Vorstandes (CEO)



Thomas Konradt  
Vorstand Business Development

## Investor Relations

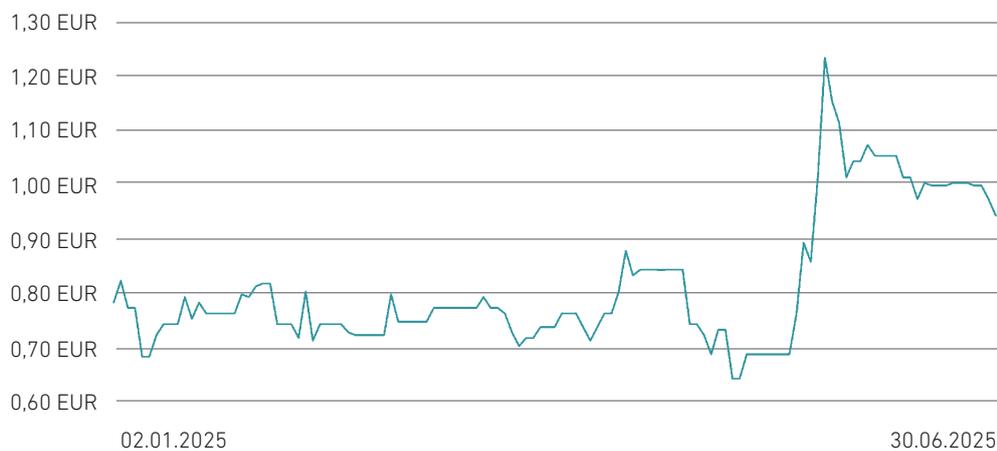
### Bio-Gate-Aktie mit deutlichem Kursanstieg im ersten Halbjahr 2025

Die Aktie der Bio-Gate AG ist am 2. Januar 2025 mit einem Kurs von 0,78 Euro\* in den Xetra-Handel gestartet. Am 8. Januar wurde das Halbjahrestief bei 0,645 Euro markiert. Nach einer volatilen Seitwärtsbewegung von Januar bis Mai, im Rahmen derer sich die Aktie in einer Range zwischen etwa 0,70 und 0,85 Euro bewegte, kletterte das Papier Ende Mai auf das Sechs-Monats-Hoch bei 1,20 Euro. Dieses Niveau konnte zwar nicht verteidigt werden, mit 0,96 Euro gelang auf Sechsmonatssicht jedoch ein Zugewinn von 23 Prozent (per 30.6. zum Xetra-Schluss).

\*) alle Kursangaben auf Basis von Xetra-Schlusskursen

### Kursverlauf der Bio-Gate-Aktie vom 2.1. bis 30.6.2025

(Xetra, variabler Handel, Schlusskurse)



### Kapitalmarktkonferenzen und Hauptversammlung

Im April präsentierte sich das Management der Bio-Gate AG auf dem m:access-Forum der Börse München, das im Rahmen der 39. Münchner Kapitalmarkt Konferenz der GBC AG stattfand. Der Vorstand erläuterte einem interessierten Publikum das Geschäftsmodell und die Geschäftsaussichten der Bio-Gate AG. Für Herbst ist die Teilnahme an einer weiteren Münchner Kapitalmarkt Konferenz geplant. Am 12. September fand zudem die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft in Nürnberg als Präsenzveranstaltung statt. Alle abstimmungspflichtigen Tagesordnungspunkte wurden mit großer Mehrheit angenommen.

### Kapitalmaßnahmen

Die Bio-Gate AG hat am 3. Juni und nach dem Halbjahresstichtag am 19. August sowie am 11. September Wandelanleihen und Aktien im Gesamtvolumen von rund 1,7 Mio. Euro platziert. Der Wandlungspreis der Wandelanleihen beträgt 1,10 Euro, die Ausgabe erfolgte zu 100 Prozent. Die neuen Aktien wurden zu 1,00 Euro ausgegeben. Das Bezugsrecht für Altaktionäre war jeweils ausgeschlossen.

### Finanzkalender 2025

<b>September:</b>	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2025
<b>12./13. November:</b>	Teilnahme an der 40. Münchner Kapitalmarkt Konferenz (MKK), München

## Unternehmenskurzportrait der Bio-Gate AG

### Unternehmensinformationen

<b>Unternehmen</b>	Bio-Gate AG
<b>Gründungsdatum</b>	2. Dezember 2005
<b>Ende des Geschäftsjahres</b>	31.12.
<b>Rechnungslegung</b>	HGB
<b>Vorstand</b>	Marc Lloret-Grau (Vorsitzender des Vorstands) Thomas Konradt (Business Development)
<b>Aufsichtsrat</b>	Karl Richter (Vorsitzender des Aufsichtsrats) Volker Rofalski (Stellv. Vorsitzender) Prof. Dr. Dr. Volker Alt Stefan Berger David S. Häffner

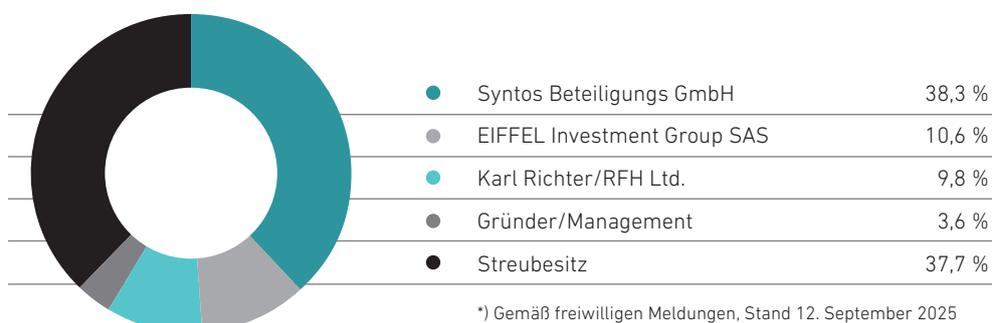
### Angaben zu Handelsdaten

<b>ISIN</b>	DE000BGAG981
<b>Designated Sponsor</b>	mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG
<b>Börsennotierung</b>	München (m:access), Frankfurt/Xetra, Berlin, Stuttgart

### Wesentliche Wertpapierdaten

<b>Gesamtzahl der Aktien</b>	9.243.691
<b>Höhe des Grundkapitals</b>	9.243.691,00 Euro

### Aktionärsstruktur\*





Konzern-Halbjahresbericht 2025  
der Bio-Gate AG zum 30.06.2025

---

## Konzern-Halbjahresbericht 2025 der Bio-Gate AG zum 30.06.2025

### Geschäftsmodell, Produkte und Anwendungsbereiche

Die Bio-Gate AG (Bio-Gate) ist ein führender Anbieter von innovativen Gesundheitstechnologien. Das Unternehmen ist diversifiziert aufgestellt und profitiert von Synergien zwischen allen Geschäftsfeldern. Ein Schwerpunkt im Portfolio der Bio-Gate ist die Medizintechnik. Hier werden in der Human- und Veterinärmedizin überwiegend Implantate beschichtet, die aufgrund der antimikrobiellen Wirkung Infektionen vorbeugen und den Einsatz von Antibiotika reduzieren können. Dies hilft, gefährliche Resistenzen zu verhindern. Im Bereich Derma-Kosmetik und Wundpflege entwickelt Bio-Gate Produkte mit antimikrobiellen und biologisch wirksamen Eigenschaften für Mensch und Tier.

### Die Tochtergesellschaften

Die Bio-Gate AG mit Sitz in Nürnberg ist die Muttergesellschaft des Bio-Gate-Konzerns. Sie verfügt über zwei Tochtergesellschaften. Die QualityLabs BT GmbH (QualityLabs), Nürnberg, betreibt ein akkreditiertes, mikrobiologisches Testlabor und die VetInnovations GmbH (VetInnovations), ebenfalls mit Sitz in Nürnberg, ist ein Gemeinschaftsunternehmen von Bio-Gate und dem Labordienstleister LABOKLIN Labor für klinische Diagnostik GmbH & Co. KG aus Bad Kissingen. Die von Bio-Gate entwickelten und hergestellten dermatologischen Pflegeprodukte werden über die Tochtergesellschaft an Tierärzte und Veterinärkliniken vertrieben. Bio-Gate hält an dem Gemeinschaftsunternehmen eine Mehrheitsbeteiligung.

### Allgemeine Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2025

In der ersten Jahreshälfte 2025 hat die Bio-Gate AG einen leichten Umsatzrückgang verzeichnet, das Konzernergebnis nach Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter am Verlust aber deutlich um über 0,2 Mio. Euro verbessert. Während es umsatzseitig zu stichtagsbedingten Verschiebungen kam, profitierte das Unternehmen von der höheren Fertigungstiefe infolge des im Vorjahr abgeschlossenen Ausbaus der Produktionskapazitäten sowie vom Abbau der Bevorratung.

Durch die im ersten Quartal 2025 nochmals verstärkte Marktpräsenz in Nordamerika gelang im Veterinärgeschäft der nach absoluten Zahlen höchste Zuwachs. Prozentual kam das Geschäftsfeld Industrie & Hygiene am stärksten voran. Hier wirkte sich der Projektstart mit einem Kunden aus der Konsumgüterindustrie belebend aus. Der Human-Medizinbereich und die Messdienstleistungen der Tochtergesellschaft QualityLabs legten erwartungsgemäß zu. Einen Rückgang gab es bei Derma-Kosmetik und Wundpflege durch niedrigere Bestellungen eines langjährigen Kunden.

### Informationen zu den Geschäftsfeldern, Projekten und Produkten (Auswahl)

#### a) Medizintechnik

Die Beschichtungen in der Medizintechnik basieren auf der etablierten Plattform-Technologie HyProtect™. Mit HyProtect™ ist Bio-Gate in der Lage, Implantate antimikrobiell zu beschichten, ohne dass die Biokompatibilität oder das biomechanische Verhalten des Implantats beeinträchtigt werden. In den ersten sechs Monaten 2025 erreichte der Umsatz im Geschäftsfeld Medizintechnik 397 TEUR (Vorjahr: 391 TEUR). Dieser beinhaltet zudem die Beschichtungen in der Veterinärmedizin, die dem Geschäftsfeld zugeordnet sind.

Eines der aktuell wichtigsten Projekte in der Human-Medizintechnik ist die Kooperation mit dem international tätigen Implantat-Hersteller B.Braun/ Aesculap. Im Fokus stehen Revisions-Implantate für Hüften. Nachdem Behörden und federführende Ethik-Kommissionen ihre Genehmigungen erteilt hatten, startete unser Projektpartner in die klinische Studie zur CE-Zulassung mit von uns be-

schichteten Revisionsimplantaten. Die randomisierte, kontrollierte Studie wird derzeit mit über 200 Patienten durchgeführt. Abgeschlossen werden soll sie voraussichtlich im Jahr 2027. Ziel ist es, die Serienbeschichtung nach Zulassung zeitnah zu starten. Ein weiterer international tätiger europäischer Projektpartner und Implantat-Hersteller plant ebenfalls eine klinische Studie. Der Start dieser Studie ist für 2027 geplant. Mit einem dritten multinationalen Partner läuft demnächst eine Tierstudie im Traumbereich an, die 2026 abgeschlossen sein wird.

#### **b) Veterinär**

Im Veterinärgeschäft entwickelt Bio-Gate auf Basis innovativer Technologien dermatologische Produkte für den Heim- und Nutztiermarkt. Als Systemanbieter erbringt das Unternehmen nahezu alle Dienstleistungen von der Konzeption über das Management bis hin zum fertigen Produkt. Durch die in den vergangenen Jahren vorangetriebene Internationalisierung werden die Pflegeprodukte in vielen europäischen Ländern, in Nordamerika und in Asien angeboten. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Kooperationen mit führenden Handelsketten und Online-Vertrieben für den Retail-Markt in Europa. In der ersten Jahreshälfte 2025 wurde zudem die Präsenz in Nordamerika über einen langjährigen Vertriebspartner verstärkt. Neben speziell für den Markt in Übersee entwickelten Produkten sollen die in Europa bereits etablierten Veterinärprodukte für Haut-, Ohr- und Wundpflege sukzessive auf den nordamerikanischen Markt gebracht werden. Im Berichtszeitraum Januar bis Juni 2025 stiegen die Erlöse im Geschäftsfeld Veterinär deutlich um über 14 Prozent auf 948 TEUR (Vorjahr: 829 TEUR).

#### **c) Derma-Kosmetik und Wundpflege (Humangeschäft)**

Die Bio-Gate AG verfügt über ein sehr umfangreiches Portfolio medizinischer Pflegeprodukte, das kontinuierlich mit innovativen Entwicklungen ergänzt wird. Ziel ist es, Trends frühzeitig zu erkennen und die neuen Produkte überwiegend über Vertriebspartner schnell in den Markt zu bringen. Mit dem Schwerpunkt auf MicroSilver BG™ werden maßgeblich medizinische, dermakosmetische Pflegeprodukte veredelt. Dazu gehören auch auf CBD basierende Produkte, die über Kunden in Apotheken angeboten werden. Ein wichtiger Zielmarkt ist Consumer Healthcare, in dem ein hohes Volumen an Produkten für Selbst-Medikation umgesetzt wird. Die Internationalisierungsstrategie geht über Europa hinaus, so dass auch in Nord- und Mittelamerika medizinische Hautpflegeprodukte von Bio-Gate über Vertriebspartner erhältlich sind. In der ersten Jahreshälfte 2025 lagen die Umsätze bei Derma-Kosmetik und Wundpflege bei 1.661 TEUR (Vorjahr: 1.972 TEUR).

#### **d) Industrie und Hygiene**

Im Geschäftsfeld Industrie und Hygiene liefert die Bio-Gate AG je nach Bedarf Lösungen für die breit gefächerten kundenorientierten Ansätze. Über eingearbeitetes Mikrosilber können beispielsweise Kunststoffe antimikrobiell ausgestattet werden. Mit der Plattform-Technologie IMC ist es möglich, Oberflächen- und Oberflächeneigenschaften zu modifizieren und zu funktionalisieren. Das gilt beispielsweise bei Beschichtungen zum Oberflächenschutz in unterschiedlichen Industrien, wie etwa bei der Medizintechnik-Geräteherstellung. In den ersten sechs Monaten 2025 kletterte der Umsatz deutlich auf 112 TEUR (Vorjahr: 87 TEUR).

#### **e) Messdienstleistungen**

Die Bio-Gate AG betreibt über die Tochtergesellschaft QualityLabs BT GmbH ein akkreditiertes, mikrobiologisches Testlabor für kunden- und produktspezifische Prüfungen mit Fokus auf antimikrobiellen und antiviralen Eigenschaften. Dafür ist das Prüflabor nach ISO DIN EN 17025 von der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) akkreditiert. Durch die in den Vorjahren erweiterten Laborkapazitäten und Umstrukturierungen gelang es, zusätzliche Aufträge zu generieren. Folglich

stieg der Umsatz im ersten Geschäftshalbjahr 2025 um rund 37 Prozent auf 317 TEUR (Vorjahr: 231 TEUR).

#### Umsatz- und Ertragslage im Konzern

Im Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2025 verminderte sich der Umsatz leicht auf 3.435 TEUR (Vorjahr: 3.509 TEUR). Erlössteigerungen in den Geschäftsfeldern Medizintechnik, Veterinär, Industrie und Hygiene sowie bei den Messdienstleistungen stand ein Rückgang von fast 16 Prozent im Bereich Derma-Kosmetik und Wundpflege gegenüber. Bei den fertigen und unfertigen Erzeugnissen kam es zu einem Bestandsabbau von 79 TEUR (Vorjahr: Bestandsaufbau 43 TEUR). Eigenleistungen für selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände (Vorjahr: 25 TEUR) wurden keine aktiviert.

Der Materialaufwand sank deutlich auf 1.381 TEUR (Vorjahr: 1.493 TEUR), nachdem im Vorjahr die Bevorratung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen überwiegend für die Herstellung von Pflegeprodukten stark erhöht wurde. Der Personalaufwand lag mit 1.558 TEUR (Vorjahr: 1.599 TEUR) leicht unter Vorjahr. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich um fast 20 Prozent auf 1.198 TEUR (Vorjahr: 1.503 TEUR). Während Vertriebs-, Werbe- und Verwaltungskosten nahezu konstant geblieben sind, verminderten sich die Kfz-Kosten und die Kosten für Studien.

Überwiegend wegen geringeren Materialkosten verbesserte sich das EBITDA auf -723 TEUR (Vorjahr: -957 TEUR). Die Abschreibungen stiegen auf 117 TEUR (Vorjahr: 115 TEUR) und die Zinsaufwendungen auf 31 TEUR (Vorjahr: 27 TEUR). Hieraus ergibt sich in der ersten Jahreshälfte 2025 ein Konzernergebnis nach Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter am Verlust von -836 TEUR (Vorjahr: -1.080 TEUR).

#### Vermögens- und Finanzlage

Auf der Aktivseite der Bilanz verminderte sich das Anlagevermögen auf 1.628 TEUR (31.12.2024: 1.695 TEUR) im Vergleich zum Jahresende 2024. Das Umlaufvermögen erhöhte sich auf 2.498 TEUR (31.12.2024: 2.193 TEUR). Während die flüssigen Mittel auf 174 TEUR (31.12.2024: 297 TEUR) sanken, legten die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände auf 534 TEUR (31.12.2024: 301 TEUR) und die Vorräte auf 1.789 TEUR (31.12.2024: 1.595 TEUR) zu.

Auf der Passivseite verminderte sich die Eigenkapitalposition überwiegend aufgrund des Halbjahresverlusts auf 916 TEUR (31.12.2024: 1.787 TEUR). Das Fremdkapital stieg gleichzeitig auf 3.264 TEUR (31.12.2024: 2.159 TEUR). Hierbei erhöhten sich die Rückstellungen auf 393 TEUR (31.12.2024: 352 TEUR) und die Verbindlichkeiten stiegen in Summe auf 2.871 TEUR (31.12.2024: 1.807 TEUR). In der Folge reduzierte sich die Eigenkapitalquote auf 21,9 Prozent (31.12.2024: 45,3 Prozent). Die Bilanzsumme stieg insgesamt auf 4.181 TEUR (31.12.2024: 3.946 TEUR).

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag mit 614 TEUR im Minus, nach -1.116 TEUR im Vorjahr. Saldiert mit dem Cashflow aus Investitionstätigkeit von -50 TEUR (Vorjahr: -61 TEUR) und dem Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit von 541 TEUR (Vorjahr: 326 TEUR) ergibt sich eine zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds von -123 TEUR. Aufgrund des Zahlungsmittelbestands von 297 TEUR zum Anfang der Berichtsperiode ergibt sich zum Bilanzstichtag 30.6.2025 ein verringerter Bestand an liquiden Mitteln – der sich aus dem Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten zusammensetzt – von 174 TEUR (Vorjahr: 476 TEUR).

**Nachtragsbericht**

Im August und September platzierte die Bio-Gate AG unter Ausschluss des Bezugsrechts Wandel-schuldverschreibungen und Aktien über in Summe knapp eine Mio. Euro. Darüber hinaus sind zu den im Halbjahresbericht genannten Geschäftsentwicklungen nach dem Stichtag 30.06.2025 keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage beeinflussen.

**Chancen- und Risikobericht**

Die für Bio-Gate relevanten Chancen und Risiken sind im Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 auf den Seiten 19 bis 22 ausführlich erläutert. Das Chancen-/Risiko-Profil hat sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 nicht wesentlich verändert.

**Ausblick: Wachstum bei Umsatz und Ertrag 2025**

In den vergangenen Jahren hat die Bio-Gate AG erfolgreich in den Produktionsausbau und in Laborkapazitäten investiert und so den Anteil an der Wertschöpfungskette erhöht. Der technische und personelle Ausbau der Organisation soll sich im Geschäftsjahr 2025 in den Finanzkennzahlen niederschlagen. Das Management erwartet für 2025 einen deutlichen Umsatzzanstieg bei einem gleichzeitig deutlich verbesserten EBITDA und Konzernergebnis. Voraussetzung für diese Prognose ist, dass es bei den derzeitigen Entwicklungsprojekten zu keinen größeren Verzögerungen kommt und die Planungen hinsichtlich der Vermarktung der Produkte erfüllt werden.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in EUR	01.01.-30.06.2025	01.01.-30.06.2024
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>3.435.119,90</b>	<b>3.508.660,08</b>
Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-78.533,39	42.896,11
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	24.905,74
Sonstige betriebliche Erträge - davon aus Währungsumrechnung: EUR 135,36 (Vj.: EUR 145,05)	59.368,17	63.054,72
Materialaufwand	-1.380.533,72	-1.493.488,43
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-1.288.577,50	-1.483.946,10
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-91.956,22	-9.542,33
Personalaufwand	-1.558.490,72	-1.599.444,15
a. Löhne und Gehälter	-1.290.086,79	-1.351.809,40
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 945,24 (Vj.: EUR 1.152,73)	-268.403,93	-247.634,75
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-116.896,00	-114.728,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon aus Währungsumrechnung: EUR 95,74 (Vj.: EUR 2.039,39)	-1.198.378,22	-1.502.777,10
	<b>-838.343,98</b>	<b>-1.070.921,03</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-31.199,96	-27.248,78
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-869.543,94</b>	<b>-1.098.169,81</b>
Sonstige Steuern	-1.186,00	-1.232,00
<b>Konzernjahresfehlbetrag</b>	<b>-870.729,94</b>	<b>-1.099.401,81</b>
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Verlust	34.502,30	19.793,18
<b>Konzernverlust</b>	<b>-836.227,64</b>	<b>-1.079.608,63</b>
Konzernverlustvortrag	-13.516.817,54	-11.895.127,81
<b>Konzernbilanzverlust</b>	<b>-14.353.045,18</b>	<b>-12.974.736,44</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

Angaben in TEUR	01.01.-30.06.2025	01.01.-30.06.2024
<b>Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten</b>	<b>-871</b>	<b>-1.099</b>
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	117	115
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	42	46
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	-193	-127
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-197	-27
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände	-37	134
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	3	-31
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Verbund sowie Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	287	-38
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	208	-131
+/- Zunahme/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	-4	15
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	31	27
<b>= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-614</b>	<b>-1.116</b>
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-13	-36
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-36	-25
<b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-50</b>	<b>-61</b>
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	550	326
- gezahlte Zinsen	-9	0
<b>= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>541</b>	<b>326</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-123	-851
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	297	1.327
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>174</b>	<b>476</b>

## Konzernbilanz

Angaben in EUR	30.06.2025	31.12.2024
<b>AKTIVA</b>		
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	828.717,20	850.369,20
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	137.104,05	150.041,05
	<b>965.821,25</b>	<b>1.000.410,25</b>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	60.403,00	62.444,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	384.567,00	406.030,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	217.347,37	226.519,00
	<b>662.317,37</b>	<b>694.993,00</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>1.628.138,62</b>	<b>1.695.403,25</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	693.070,43	387.291,73
2. Unfertige Erzeugnisse	118.742,36	31.384,48
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	935.132,02	1.151.799,51
4. Geleistete Anzahlungen	41.835,59	24.924,29
	<b>1.788.780,40</b>	<b>1.595.400,01</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	397.433,35	200.456,76
2. Sonstige Vermögensgegenstände	137.020,77	100.043,65
	<b>534.454,12</b>	<b>300.500,41</b>
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>174.370,71</b>	<b>296.624,40</b>
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>2.497.605,23</b>	<b>2.192.524,82</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>55.003,93</b>	<b>58.070,93</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.180.747,78</b>	<b>3.945.999,00</b>

Angaben in EUR	30.06.2025	31.12.2024
<b>PASSIVA</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>		
1. Grundkapital	9.243.691,00	9.243.691,00
2. Kapitalrücklage	6.021.566,09	6.021.566,09
3. Konzernbilanzverlust	-14.353.045,18	-13.516.817,54
4. Nicht beherrschende Anteile	4.257,86	38.760,17
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>916.469,77</b>	<b>1.787.199,72</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	393.339,60	351.742,71
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>393.339,60</b>	<b>351.742,71</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	18.790,00	22.915,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	884.441,11	603.194,53
3. Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	435.000,00	429.000,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern: EUR 45.147,02 (Vj.: EUR 75.039,82) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 41,96 (Vj.: EUR 7.332,08)	1.532.707,29	751.947,04
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>2.870.938,40</b>	<b>1.807.056,57</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.180.747,78</b>	<b>3.945.999,00</b>



## Kontakt und Impressum

### **Kontakt**

Bio-Gate AG  
Neumeyerstraße 28-34  
90411 Nürnberg  
Telefon +49 (0) 911 47 75 23 - 100  
Telefax +49 (0) 911 47 75 23 - 101  
[www.bio-gate.de](http://www.bio-gate.de)

### **Ansprechpartner für Investor Relations**

rikutis consulting - Büro Frankfurt  
Gerd Rückel  
Telefon +49 (0) 6172 807309  
[ir@bio-gate.de](mailto:ir@bio-gate.de)  
[gr-rikutis@online.de](mailto:gr-rikutis@online.de)  
[www.rikutis.de](http://www.rikutis.de)

### **Impressum**

Redaktion: rikutis consulting - Büro Frankfurt,  
61381 Friedrichsdorf  
Gestaltung: Sandra Raetzer Grafikdesign, Limburg/Lahn